

Neuer GSC-Trainer Franz Gaul: Defensive im Fokus trotz Personalsorgen

Gautings neuer B-Lizenz-Trainer Franz Gaul setzt auf eine stabile Defensive und kreative Lösungen für seinen Kader.

Im Amateurfußball von Gauting gibt es einen Wechsel an der Spitze des örtlichen Fußballclubs. Der neue Chefcoach des Gautinger SC, Franz Gaul, hat in den ersten Trainingswochen bereits positive Zeichen gesetzt, aber auch Herausforderungen im Team festgestellt.

Die Herausforderungen eines neuen Trainers

Franz Gaul, der erst kürzlich die Leitung der ersten Mannschaft übernahm, sieht sich mit einer dünnen Personaldecke konfrontiert. Fast die Hälfte seiner Spieler sind Studenten, deren Verfügbarkeit mit dem Semesterbeginn eingeschränkt sein könnte. „Wir müssen uns darauf einstellen, dass sie ab dem Semesterstart weniger da sind, aber wir arbeiten an Ideen, wie es trotzdem funktionieren kann“, erklärt Gaul.

Dieser pragmatische Ansatz bringt ein gewisses Maß an Optimismus mit sich, da der Trainer dazu entschlossen ist, Lösungen zu finden, um die Mannschaft trotz der Abwesenheit von Spielern konkurrenzfähig zu halten.

Ein starker Start und der Wunsch nach Konstanz

Während seiner ersten Trainingseinheiten konnte Gaul erfreulicherweise über 20 Spieler begrüßen. „Der Anfang war gut. Ich hoffe, dass wir das auch über einen längeren Zeitraum so beibehalten können“, äußert er sich positiv. Ein erster Test gegen die SG Söcking/Starnberg endete mit einem 1:1, was für Gaul ein ermutigender Auftakt war.

„Die ersten 60 Minuten waren in Ordnung, dann ist uns etwas die Kraft ausgegangen“, zieht er am Ende des Spiels Bilanz. Sein Ziel ist es, die Mannschaft nicht nur auf den Klassenerhalt vorzubereiten, sondern auch die Integration junger Talente zu fördern, wie etwa seinem Sohn Maximilian, der gerade die A-Jugend durchläuft.

Ein Blick auf die kommenden Wochen

Da der Saisonstart erst für September angesetzt ist, profitieren Gaul und seine Spieler von zusätzlicher Zeit, um sich kennenzulernen und an der Teamchemie zu arbeiten.

„Voraussichtlich werden wir erst im September anfangen und dann einige Englische Wochen haben“, so Gaul bezüglich der kommenden Spieltage.

Diese Phase der Vorbereitung ist für Gaul besonders wichtig, da er nicht nur die Abläufe im Team verbessern möchte, sondern auch die Spieler auf die kommenden Herausforderungen einstellt.

Ein Trainer mit Erfahrung aus der Region

Der neue Trainer ist in der Region kein Unbekannter. Franz Gaul lebt seit über 15 Jahren in Gauting und hat durch seine Söhne eine Verbindung zum Verein entwickelt. Bevor er die Hauptverantwortung übernahm, war er bereits über fünf Jahre als Jugendtrainer tätig. Gauls Erfahrung als Spielertrainer in Niederbayern und seine erneuerte Trainer-B-Lizenz unterstützen ihn in seiner neuen Rolle.

„Die Basis ist immer eine gute Defensive“, betont er und verweist auf die Wichtigkeit einer strukturierten Spielweise, bei der jeder Spieler genau weiß, was zu tun ist. Seine Erfahrungen erlauben es ihm, flexibel auf die Gegebenheiten innerhalb der Mannschaft zu reagieren.

Der Fußball in Gauting und die Gemeinschaft

Gauls Engagement geht über den Platz hinaus. Er hat sich auch im „Förderverein Fußball in Gauting“ aktiv eingebracht. Dies zeigt, wie stark das Vereinsleben und die Gemeinschaft im Amateurfußball in Gauting verankert sind. Die Herausforderungen, mit denen das Team konfrontiert ist, sind nicht nur sportlicher Natur, sondern beeinflussen auch das soziale Gefüge innerhalb des Vereins.

Die Integration von jungen Talenten und die Bewältigung von personellen Engpässen sind Themen, die nicht nur das sportliche Geschehen, sondern auch die gesamte Gemeinschaft betreffen. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um die Weichen für eine positive Entwicklung des Gautinger SC zu stellen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de